

Nr. 75
September 2015

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SportGemeinschaft Borken, mit der fünfundseitigsten Ausgabe (Nr. **75/September 2015**).

Immer wieder überraschend, immer wieder lesewert!

Editorial

Die Baumaßnahmen in der NETGO-Arena haben ihren Anfang genommen. Die bisherige Tribüne wurde abgebaut und soll an anderer Stelle wieder neu errichtet werden. So hat das lange Warten auf den Beginn der Baumaßnahmen endlich ein Ende gefunden. Es geht also los.

Los geht auch wieder die neue Saison im Fußball. Unsere Mannschaften sind hoffentlich gut vorbereitet, um den Kampf um die Punkte aufzunehmen.

Im Monat September steht der erste Borkener Bike&Run-Wettbewerb auf dem Programm. Diese Idee mit einer Kombination von Laufen und Rad fahren wurde von Christian Niehaves umgesetzt. Eine tolle Sache, die hoffentlich von vielen Sportlerinnen und Sportlern wahrgenommen wird.

Bei den Borkener Industrie- und Gewerbetagen machte die SG eine gute Figur. Mit einem Informationsstand und vielen sportlichen Darbietungen begeisterte sie die Besucher. Alle waren sehr angetan. Auch von dem Ferienprogramm, das im G.u.f.i. angeboten wurde. Die Kurse waren voll, so dass Annette Niehaves eine positive Bilanz ziehen kann.

Zusätzlich von den Spinning-Kursen, die jetzt unter der Regie der SG Borken angeboten werden. Tanja Osterholt heißt die neue Leiterin und sie wird sicherlich einige Ideen entwickeln, Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer in

Schwung zu bringen.

Wir hoffen dass alle unsere Leserinnen und Leser eine erholsame Urlaubszeit verbringen konnten, damit sie sich ihren täglichen Arbeitsaufgaben positiv stellen können.

Wir wünschen allen unseren verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportler baldige Genesung.

Mögen sie schnell wieder an ihrem geliebten Sport teilnehmen können.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: inMedien, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.500 Stück

Vielen Dank

**sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nicht vergessen:

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2015**

Fußball-Stadtmeisterschaft

SG wird Zweiter bei den Kämpfen um Borkens Fußballkrone

(ft) Die Schlacht ist geschlagen! Nach einer intensiven Arbeitswoche für unsere Fußballabteilung musste sich unsere 1. Mannschaft bei den Stadtmeisterschaften im Elfmeterschießen gegen RC Borken-Hoxfeld geschlagen geben und konnte somit ihren Vorjahrestitel nicht verteidigen.

Das Drumherum stimmte. Das Wetter spielte einigermaßen mit. Während der Vorrundenspiele schien zum Teil auch die Sonne und auch über den Zuschauerzuspruch konnte man sich nicht beklagen. So hatte sich Manfred Körntgen als Kassierer während der Woche (an den Wochenenden wurde er von Heiner Hülsmann unterstützt) das auch vorgestellt. Schön war auch zu sehen, dass sich genügend Kräfte eingefunden hatten, um für die Bewirtung der Gäste zu sorgen. In ihren roten T-Shirts mit dem „Gefällt mir-Logo“ waren sie deutlich zu erkennen.

In einem spannenden Endspiel ging unsere Elf durch Neuzugang Daniel Ebbing, der eine insgesamt starke Partie ab lieferte, durch einen Distanzschuss in Minute 33 in Führung. Bis dahin gab es auf beiden Seiten schon einige Tormöglichkeiten vor



Zwei Brüder (Bastian und Jannik Bone, (vorn) bilden das Sandwich für einen

einer großen Zuschauerkulisse, die wohl in der Mehrzahl Hoxfelder Anhänger aufwies, zumindest, wenn man die Lautstärke zugrunde legt. Es war ein enges Spiel im Mittelfeld. Da schenkten sich beide Mannschaften nichts. Immer wieder gab es packende Laufduelle und bedingt durch den Preis, den es zu ergattern gab auch viele Fehlpässe, die wohl auf übergroße Nervosität zurückzuführen waren.

Allein Robert Burkhardt im RC-Kasten war es zu verdanken, dass die SG nicht einen zweiten Treffer nachlegte, denn der



Immer einen Tick schneller: Freddy Arnold-Hallbauer

ehemalige Borkener hielt, was es zu halten gab.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche...



cohausz

M O D E H A U S

KAPUZINERSTR. 8-12 · 46325 BORKEN
WWW.MODE-COHAUSZ.DE



Fußball-Stadtmeisterschaft

Fortsetzung

Kurz vor der Pause rettete er mit einem tollen Reflex einen Schuss des immer gefährlichen Patrick Keulertz. Sein Sturmkollege Bastian Bone kam an dem heißen Sommertag nicht so zur Geltung, wie man es sich gewünscht hätte. Der Ausgleich Mitte der zweiten Halbzeit fiel durch Bernd Olbing, der vor kurzem ebenfalls noch das Trikot der SG getragen hatte. Besonders im zweiten Durchgang merkte man, dass der Gegner galliger war, dass er mit mehr Leidenschaft agierte und unbedingt das Stadion als Sieger verlassen wollte. Das war aufseiten der SG nicht so spürbar. Zwar liefen die Angriffe schön über die Außenpositionen, auch das Passspiel war ansehnlich, aber der letzte Drive fehlte offensichtlich. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 1:1. Und so musste ein Elfmeterschießen her, um den Stadtmeister zu ermitteln. Und da avancierte Daniel Ebbing zum Pechvogel, als sein



Kopf hoch auf ein Neues!

Schuss von Robert Burkhardt gehalten werden konnte.

Der RC verwandelte alle seine Möglichkeiten. Auch die restlichen SG Schützen trafen trotz der Störversuche von außen recht sicher.

Herbert Finke vom Stadtsportverband überreichte die Pokale, während BZ-Redaktionsleiter Sven Kauffelt die Geldpreise übergab. Immerhin hatte die BZ wieder 1000 Euro an Preisgeld ausgelobt, von dem der Sieger 400 Euro erhielt.

SG Fußball-Abteilungsleiter Alfons Gedding zeigte sich in seinem abschließenden Kommentar als fairer Verlierer, als er feststellte, dass der RC verdientermaßen die Trophäe errungen hatte.

„Sie waren einfach besser und wollten unbedingt



Daniel Ebbing nimmt den Pokal entgegen.

den Sieg“, lautete seine Anerkennung.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10
46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58
plastrotmann@provinzial.de



Jetzt geht's loooos!!!

(ft) Alle haben lange auf diesen Tag gewartet. Jetzt endlich geht es los mit den Baumaßnahmen in der NETGO-Arena.

Am 10. August stand ein großer Bautrupp von eigenen Leuten parat, um die Tribüne abzubauen. Das Gerüst wurde aufgebaut, die Sicherheitshelme verteilt, die Schrauber ausgehändigt. Alles klappte wie am



Gerüst und Arbeitskräfte stehen bereit



Sorgfältig werden die Bleche zur Seite gelegt.

Schnürchen. Die Bleche wurden abgeschraubt, säuberlich nummeriert und dann zur Seite gelegt, denn sie werden am neuen

Kunstrasenplatz wieder benötigt. Wilhelm Terfort, engagierter Streiter bei der Baumaßnahme, war

begeistert von der großen Zahl der freiwilligen Helfer und deren Einsatz. „Ich finde es

richtig toll, dass wir mit so vielen hier arbeiten und dass alles so zügig voran geht“, lobte er die Ehrenamtler. So kann es weiter gehen.

Besonders gut kam bei den Arbeitern das Frühstück an, das von Ulrike und SG-Ehrenpräsident Jürgen Berndt vorbereitet wurde.



Und oben auf dem Dach wird auch gearbeitet.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Das Interview...

... mit Josef Nubbenholt, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Borken

Das Projekt Kunstrasenplatz geht in die Praxisphase. Zuvor gab es einige Irritationen. Das „SportGespräch“ sprach mit Josef Nubbenholt, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Borken.



SportGespräch: Die Stadt Borken hat für den Umbau des Sportparks im Trier die Verträge mit der SG geschlossen. Wie beurteilst du diese Angelegenheit?

Josef Nubbenholt: Festzustellen ist zunächst, dass es hier nicht um die Sportanlage eines einzelnen Vereines geht, sondern um die zentrale Sportanlage der Stadt. So ist hier u.a. der Schulsport mit rd. 3500 Sportlern zuhause. Eine genaue Statistik hat ergeben, dass der Nutzungsanteil der SG nur bei rd. 32 % liegt.

Folglich waren die Investitionen und damit die Anteile, die die SG übernehmen muss, entsprechend zu gewichten.

SportGespräch: Es war zu hören, dass sehr aufwändige Verhandlungen zur Vertragsgestaltung erforderlich waren. Warum war das so?

Josef Nubbenholt: Es lag zu einem an dem oben dargestellten Sachverhalt. Zum anderen war u.a. zwischen der Stadt und dem SSV abgesprochen, dass hier Musterverträge für zukünftige Investitionen der Stadt in ähnliche Sportanlagen gestaltet werden sollten, was meines Erachtens auch gelungen ist.

SportGespräch: Wie beurteilst du die Arbeit der SG-Verantwortlichen in diesem Zusammenhang?

Josef Nubbenholt: Es war eine gewaltige Arbeitsleistung, die sicherlich schon an die Belastungsgrenze der Ehrenamtlichkeit ging. Die SG hat hier ein Team von Spezialisten zusammengestellt, was sicherlich seines Gleichen sucht. Dieses Team wurde angeführt von Wilhelm Terfort, welcher professionell als „primus inter pares“ (lateinisch: „Erster unter Gleichen“) fungierte. Zielstrebig, nie die Ruhe verlierend und immer an der Sache orientiert führte er das Team.

SportGespräch: Wie siehst du deine Tätigkeit bei diesem Projekt?

Josef Nubbenholt: Ich habe in den entsprechenden Gremien die Aufgaben meines Verbandes wahrgenommen.

Danke, Josef Nubbenholt, für das Gespräch.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

inMedien.net
medienDesign · print · appEntwicklung

50 Jahre Schiri

Herzlichen Glückwunsch, Werner Klüppel

(ft) Auf eine 50-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter konnte Werner Klüppel im Juli zurückblicken. Immer noch ist er aktiv als Neutraler auf den hiesigen Plätzen zu sehen.

Durch seine ausgeglichene, zurückhaltende Art ist es Werner Klüppel immer wieder gelungen, auch kritische Situationen auf dem Platz zu entschärfen. Zu Ausschreitungen kam es nie. Nur ganz selten musste Werner Klüppel die Rote Karte zeigen. Vom Kreisvorsitzenden Hans-Otto Matthey wurde Werner Klüppel ein Präsent überreicht. Auch der Kreisvorsitzende lobte die Art der Spielführung von unserem Unparteiischen.



Das „SportGespräch“ gratuliert Werner Klüppel zu diesem Jubiläum und wünscht ihm noch viele Jahre mit sportlichen Einsätzen auf unseren Plätzen.

**Bei der
SG Borken
ist immer was los**

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Jugendsport

Gothia-Cup 2015

Am Samstag startete die SG Borken mit Boys 14, 15, 16 und 18 wieder mal zum größten internationalen Jugendfußballturnier der Welt zum Gothia Cup. Der Bus war schnell beladen und so konnte man pünktlich aufbrechen. Am Sonntagmorgen wurde das Ziel erreicht. Die Borkener waren wie immer in einer Schule der Partnerstadt Mölndal einquartiert. Nach dem beziehen des Klassenraumes und Aufbau der Luftmatratzen mussten die Formalitäten erledigt werden - die Passkontrolle stand an. Am Nachmittag fuhr die Mannschaft mit der Straßenbahn zum Abschlusstraining nach Guldhedens IK. Die Mannschaften setzen sich aus Spielern von verschiedenen Vereinen zusammen und wurden schnell eine Einheit.

Am Montag begann für alle Mannschaften das Turnier. Die Vorrundenspiele der Borkener Mannschaften wurden in Mölndal auf der Platzanlage von Åby ausgetragen. Die gegnerischen Mannschaften kamen aus Kanada, Estland, Dänemark, Schweden und Deutschland.

Die diesjährige Rekordzahl beläuft sich auf 1.754 Mannschaften aus 74 Nationen. Damit ist die Teilnehmerzahl des letzten Jahres um mehr als 100 Teams übertroffen. Das bedeutet aber auch, dass in der Zeit vom 12. bis 19. Juli 2015 fast 420.000 Besucher nach Göteborg strömen und den Gothia Cup damit zum weltweit größten Treffpunkt für junge Leute machen. Während des Gothia Cups

werden 4.425 Spiele auf 110 Plätzen in und um Göteborg ausgetragen. Insgesamt starten in jeder Altersklasse bis zu 200 Mannschaften in 50 Vorrundengruppen.

Auch in diesem Jahr wurden täglich über Web Gothia TV Spiele live übertragen, außerdem konnte bei jedem Spiel der LIVE-Ticker verfolgt werden.

Wir sind davon überzeugt, dass bleibende Erinnerungen an das Turnier bestehen werden. Es geht um einen Augenblick, in dem alle dabei sind und alle ein Gemeinschaftsgefühl verspüren. Durch die Gothia Cup Eröffnungszeremonie kommt genau dieser Augenblick zustande. Das Heden-Zentrum mit den Fußballplätzen ist das eigentliche Herz des Gothia Cups. Von der hier liegenden Zentralinformationsstelle aus wird ein großer Teil des Turniers gesteuert. Der Heden liegt im Herzen von Göteborg, mitten zwischen dem Gamla Ullevi (Arena, in der das Finale ausgespielt wird), Nya Ullevi (Arena, in der die Eröffnung stattfindet) und der Prachtstraße Avenyn.

Nach einer Woche voller Kampf und Mühen ist endlich Zeit für die Finalbegegnungen. Beim Gothia Cup sind alle Gewinner, aber von den 1754 Mannschaften, die um die Siege kämpfen, dürfen sich nur 13 Meister nennen.



Die Eröffnungsfeier



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausstatter der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Jugendsport

Gothia-Cup - Boys 14

Am Samstag den 11.07.2015 traf sich das Team der Boys 14 zusammen mit den Boys 15, Boys 16 und den Boys 18 um zum weltgrößten Jugendfußballturnier nach Göteborg aufzubrechen. Der Bus war schnell beladen und so konnte man um 19.00 Uhr aufbrechen. Am Sonntagmorgen wurde das Ziel erreicht.

Die Borkener waren wie immer in einer Schule der Partnerstadt Mölndal einquartiert. Nach dem Beziehen des Klassenraumes und Aufbau der Luftmatratzen mussten die Formalitäten erledigt werden - die Passkontrolle stand an. Am Nachmittag fuhr die Mannschaft mit der Straßenbahn zum Abschlusstraining nach Göteborg. Aus den Spielern der Boys 14, die sich aus sechs verschiedenen Vereinen zusammensetzte, wurde sofort eine Einheit.

Am Montag begann für alle Mannschaften das Turnier. Die Vorrundenspiele der Borkener Mannschaften wurden in Mölndal auf der Platzanlage von Åby ausgetragen. Da die Boys 14 erst am Nachmittag spielen mussten, konnte man vorher noch bei den Boys 16 und Boys 18 zuschauen und diese anfeuern. Gespielt wurde in Vierer-Gruppen. Im Jahrgang der Boys 14 gingen 214 Mannschaften aus 38 Nationen an den Start.

Im ersten Gruppenspiel mussten die Boys 14 gegen die heimische Mannschaft von Hörby FF antreten. Bis zum ersten Gegentreffer, der nach einem unberechtigten Elfmeter fiel, war die SG Borken die klar bessere Mannschaft. Sichtlich geschockt musste man auch noch das 0:2 hinnehmen. Trotz des Anschlusstreßers durch Simon Ross konnte die Partie nicht mehr gedreht werden. Anschließend ging es wieder nach Göteborg zur Eröffnungsfeier in die Ullevi-Arena. Diese fast zweistündige Show mit 50.000 Teilnehmern und Musik, Gesang, Tanz, Feuerwerk wird allen Anwesenden für immer in Erinnerung bleiben. Am Dienstagmorgen ging leider auch das zweite Gruppenspiel gegen die dänische Mannschaft von Slagelse BI knapp mit 0:1 verloren.

Das letzte Gruppenspiel stand am Mittwoch um 8.00 Uhr auf dem Programm, so dass das Team bereits um 6.00 Uhr aufstehen musste. Gegen den späteren schwedischen Gruppenersten zeigten die Boys 14 eine tolle Partie, verloren aber mit 0:2. Noch am gleichen Abend stand das erste Finalsspiel auf dem Programm. Im 1/64-Finale musste man wieder gegen eine schwedische Mannschaft antreten. Der Gegner hieß diesmal Staffanstorps GIF. Trotz einiger Ausfälle war die SG Borken das bessere Team und hatte bereits in der regulären Spielzeit die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden. Da es am Ende noch 0:0 stand musste die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen. Hier war die SG treffsicherer und zog verdient mit 4:3 in das 1/32-Finale ein.

Damit konnte das Team als einzige Mannschaft aus ihrer Vorrundengruppe das erste Finalspiel gewinnen. Am Donnerstagmorgen spielte man gegen Södra Sandby IF. Nach 0:1 Rückstand gelang der Ausgleich durch Simon Ross. Der Anschlusstreffer zum 2:3 gelang Julian Busch. In der ausgeglichenen Partie konnte der Ausgleichstreffer leider nicht mehr erzielt werden, so dass das Turnier für die Boys 14 hier zu Ende war.

Die Trainer waren sich einig, dass die Mannschaft ein tolles Turnier gespielt hat.

NUR WIR

- liefern Energie zuverlässig, sicher, preiswert
 - fördern sportliche, kulturelle und soziale Projekte.
- Für mehr Lebensqualität.

NUR HIER

finden Sie Ihren Energieversorger für Borken, Heiden, Raesfeld, Reken und Velen.
Ob Strom, Erdgas, Trinkwasser oder kompetenter Service rund um Energie:
Wir sind Ihr Partner.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH

Ostlandstraße 9 • 46325 Borken

www.stadtwerke-borken.de

Tel. 02861/936-0

 www.facebook.com/Stadtwerke.Borken



Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Jugendsport

Fortsetzung Boys 14

Immerhin konnte man trotz der Reisestrapazen, Lagerleben und mit sechs Spielern, die eigentlich Boys 13 spielen dürften, alle Spiele gegen die meist heimischen, ausgeruhten Mannschaften vor allem spielerisch ausgeglichen gestalten.

Allein das körperliche Durchsetzungsvermögen und die Durchschlagskraft nach vorne haben ein wenig gefehlt. Genug vom Fußball hatten die Jungs aber immer noch nicht. So wurde am Nachmittag noch eine Teaminterne Mini-WM gespielt. Am Freitag standen dann der Besuch des Heden Centers in Göteborg mit vielen Aktivitäten und Shopping sowie der Besuch von Endspielen in der SKF-Arena und im Gamla Ullevi-Stadion auf dem Programm. Nach dem Packen am Samstag wurde das Finale der Boys 15 im Gamla Ullevi zwischen CD Inter Vista Alegre und ACBB Paris besucht. Am Abend ging es für alle Teilnehmer glücklich und erschöpft mit dem Bus zurück nach Borken.



Hintere Reihe von links: Matthias Droste, Bernd Uebbing, Tim Harbring, Marco Harbring, Julia Hösl und Paul Grave. Vordere Reihe von links: Betreuer Johannes Hengstermann, Michael Haan, Maximilian Arira, Levin Benauer, Kevin Miller, Jonas Gesing und Trainer Klaus Wigger. Vordere Reihe von links: Betreuer Berthold Happe, Kai Klümper, Julian Busch, Max Wigger, Lennart Busch und Betreuer Thomas Gesing.





„Vor den eigenen Schädeln,
sitzt kein“
Ist die einzige Sportart, um
dem Proleten Überleben
durchhaft zu holen...“

Ernährungsernährung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Nienhuis
Tel. 0232/97-91 57
e-mail: SG Borken
www.ernaehrungsernährung.de

Jugendsport

Gothia-Cup - Boys 15

Am Montag mussten wir im ersten Gruppenspiel gegen das schwedische Team Staffanstorps GIF antreten. Bei einem sehr ausgeglichenen Spiel gingen die Schweden überraschend in der 4. Minute Führung. Simon Roß glich aber in der 11. Minute aus. In der Mitte der 2. Spielzeit gingen wir erneut in Rückstand, aber bereits eine Minute später konnte Pascal Wiesweg den Ausgleich erzielen. So endete das Spiel 2:2.

Am Dienstag traten wir gegen die Mannschaft SK Augur aus Estland an. Nach nur drei Minuten gerieten wir in Rückstand und konnten in der ersten Hälfte trotz guter Tormöglichkeiten keinen Treffer erzielen. Als wir die letzten 10 Minuten alles auf eine Karte setzten, kassierten wir das 2. und 3. Gegentor. Damit war das Spiel 0:3 verloren. Am Mittwochmorgen hofften wir auf einen Sieg gegen Källeräd SK aus Schweden. Die Hoffnung war da, als wir durch Leon Peveling mit 1:0 in Führung gingen. Aber direkt nach der Halbzeit kassierten wir das 1:1 und 1:2. Wir wollten unbedingt gewinnen und öffneten die Defensive. Doch der Gegner konterte uns sehr gut aus und das Spiel ging mit 1:5 verloren. Somit wurden wir in der Gruppenphase nur Tabellenvierter und hatten uns für die B-Runde qualifiziert.

Im KO-Spiel gegen das Team Södra Sandby IF aus Schweden wollten wir zeigen, dass wir gewinnen können. Leider begann das Spiel mit einem 0:3 Rückstand zur Halbzeit. Trotz zahlreicher Torchancen konnten wir selbst keine Tore erzielen. Besser lief es nach der Pause. Simon Roß erzielte nach zwei Minuten den Anschlusstreffer und das 2:3. Jetzt waren wir überlegen, vergaben aber immer noch zu viele Torchancen. Eric Deelmann erzielte kurz vor dem Ende das 3:3. Jetzt gab es ein Elfmeterschießen. David Stuke hielt einen und Simon Roß, Eric Deelmann, David Stuke und Felix Ewing verwandelten sicher. 7:6 wir waren eine Runde weiter.

Das nächste Spiel gegen Bolinäs GIF aus Schweden konnten wir in der 1. Hälfte ausgeglichen gestalten. Nach einer 1:0 Führung durch Leon Peveling und einen Rückstand von 1:2 und den Ausgleich zum 2:2 durch Bastian Ebber gerieten wir mit 2:4 in Rückstand. Der Anschlusstreffer zum 3:4 durch Simon Roß war der letzte Kraftakt. Am Ende bedeutete das 3:6 das Aus im 1/32 Finale.



FC Schalke 04 FanBanking

Wie-Schalke-bist-Du.de



Deine Königsblauen Karten



Eintrittskarten-Sonderkontingente
für Heimspiele des FC Schalke 04!



VR-Bank
Westmünsterland eG



Jugendsport

Gothia-Cup – Boys 16

Nachdem am Montagmorgen alle ausschlafen durften, mussten wir im ersten Gruppenspiel gegen das Team Tonbridge School antreten. Bei einem sehr ausgeglichenen Spiel gingen die Engländer nach 25 Minuten überraschend in Führung. Eric Deelmann glich aber in der 39. Minute aus. So endete das Spiel 1:1.

Am Dienstag traten wir gegen die Mannschaft Kyrkheddinge IF aus Schweden an. Nach nur neun Minuten gerieten wir in Rückstand, konnten aber in der 18. Minute durch Eric Deelmann ausgleichen, bevor in der 22. Minute der alte Abstand wieder hergestellt und dann in der 34. und 41. Minute von den Schweden weiter ausgebaut wurde. Endstand 1:4. Am Mittwochmorgen hofften wir auf einen Sieg gegen Skiljebo SK aus Schweden. Die Hoffnung wurde uns schnell genommen, denn wir verloren 0:3.

Somit wurden wir in der Gruppe 40 nur Tabellendritter und hatten uns für die B-Runde qualifiziert. Erstmals trafen wir nun auf ein deutsches Team aus Weyhe-Lahhausen/Südweyhe. Diese konnten wir mit einem 2:0 durch

Tore von Eric Deelmann und Maurice Rottstegge bedingt durch das KO-System aus dem Turnier werfen.

Donnerstagmorgen folgte der Nachbarverein. In der Partie traten wir gegen den SC Weyhe an und konnten klar mit 4:1 als Sieger vom Platz gehen. Torschützen



waren 2x Eric Deelmann, Kai Willmes und Philip Stapel. SC Weyhe schoss zwischenzeitlich das Tor zum 1:1-Ausgleich.

Abends um 18:00 Uhr stand das nächste Spiel an. Nun mussten wir gegen Raelingen FK aus Norwegen ran. Bei noch sehr hohen Temperaturen kam es zu einem ungewohnt schnellen und ausgeglichenen Spiel. Chancen gab es auf beiden Seiten, sie wurden aber nicht erfolgreich umgesetzt. Nach einem sehr kampfbetonten Spiel endete es nach regulärer Spielzeit 0:0. Es folgte im Anschluss direkt ein Elfmeterschießen. Dieses konnten wir leider nicht für uns gewinnen und waren somit aus dem Turnier. Fazit: Nach anfänglichen Startschwierigkeiten fanden wir noch gut ins Turnier und nach sechs Spielen in vier Tagen sind wir leider im 1/16 Finale ausgeschieden.



Hans-Böckler-Str. 11
46325 Borken
Telefon: 02861-902514
info@mischo-projekt.de
www.mischo-projekt.de

M I S C H O
P R O J E K T

INDIVIDUELL BAUEN.
SCHLÜSSELFERTIG.



Jugendsport

Gothia-Cup - Boys 18

Insgesamt 18 Spieler machten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg zum Gothia Cup. Viele Spieler der Boys 18 spielten schon in den letzten zwei Jahren zusammen bei diesem weltgrößten Jugendfußballturnier.

Mit dem Abschlusstraining am Sonntag beim befreundeten Verein Guldhedens IK fing die Vorbereitung auf die Gruppenphase am Montag an. In der Gruppe 29 waren neben den Borkenern noch die Kanadier South West United und zwei schwedische Teams Bankeryds SK und Fässbergs IF vertreten. Alle Gruppenspiele wurden auf dem Kunstrasenplatz Frejaplan ausgetragen.

Am Montag ging es gegen die unbekannte Mannschaft aus Kanada, die zum ersten Mal am Gothia Cup teilgenommen hat.

Das Borkener Team dominierte von Beginn an, das Spiel. Nur ein Tor wollte nicht fallen. Nach der Halbzeit dann das erlösende 1:0. Nach einem Freistoß von Daniel Müller an die Latte stand Johann Görkes genau richtig und staubte mit dem Kopf aus fünf Metern ab. Ein weiteres Tor sollte nicht fallen, so blieb es beim knappen aber verdienten Sieg.

Am Dienstag stand dann das zweite Gruppenspiel auf dem Programm. Gegen die schwedische Mannschaft Bankeryds SK spielten die Borkener schon in den letzten zwei Jahren. Nachdem Bankeryds SK am Montag verloren hatte, mussten sie das Spiel gewinnen.

Das Borkener Team spielte defensiv und stand wieder sicher. Ließ kaum Torchancen zu. Konterchancen wurden nicht genutzt. Der Druck der Schweden nahm immer mehr zu. Es ging mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Weiter stand die Defensive sicher. Kurz vor Schluss konnte die B18 dann einen Konter nutzen. Matthias Haan setzte sich über die linke Seite unnachahmlich im Dribbeling durch, passte in die Mitte und Eric Deelmann brauchte nur noch einschieben. Das war das viel umjubelte Siegtor. Es sollte nichts mehr passieren. Damit standen sechs Punkte nach zwei Spieltagen zu Buche. Damit hatte vorher keiner gerechnet, schon nach dem zweiten Tag die A-Play Offs sicher zu haben. So ging es am Mittwoch gegen den Partnerverein Fässberg IF nur noch um den Gruppensieg, denn auch Fässberg IF konnte die ersten zwei Spiele gewinnen.

Fässberg IF gehörte schon einige Male in den letzten Jahren zu den Halbfinalisten, bzw. Siegern des Gothia Cups. Daher konnten sich die Borkener auf ein schwieriges und zugleich heißes Match freuen, denn schließlich ging es um den Gruppensieg.

Von der ersten Minute an stellten die Schweden die Räume zu, kombinierten gefällig und schalteten blitzschnell um. Schnell stand es 0:1. Die Borkener kamen überhaupt nicht entscheidend nach vorne. So waren das 0:2 und das 0:3 noch vor der Pause die Konsequenz aus der Überlegenheit des schwedischen Teams. Nach der Pause schalteten diese einen Gang zurück und die Borkener schonten ihre Kräfte und wechselten durch.



UNTERNEHMENSGRUPPE BLEKER

Exklusive Angebote
für Mitglieder der SG-Borken



STILSICHER UNTERWEGS

Verabschieden Sie sich von Ihrem Altwagen
und erleben Sie die CITROËN DS-Modelle!



CITROËN DS3 PureTech 82 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, ABS, ESP, Radio-CD + MP3, Zentralverl. mit Fernbedienung u.v.m.

Angebot gilt bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens.

ab 149,- €/mt*

inkl. einschl.
€ 680,- Frachtkosten

0% Zinsen

CITROËN DS4 VTI 120 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Radio-CD + MP3, Leichtmetallfelgen u.v.m.

Angebot gilt bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens.

ab 219,- €/mt*

inkl. einschl.
€ 680,- Frachtkosten

0% Zinsen

CITROËN DS5 BlueHDI 120 Chic

Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Lichtsensor, Regensensor, Tempomat u.v.m.

Angebot gilt bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens.

ab 299,- €/mt*

inkl. einschl.
€ 680,- Frachtkosten

0% Zinsen

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geidermann
Verkaufsführer

Tel.: +49 (2881) 94 38-26
Fax: +49 (2881) 94 38-40
E-Mail: s.geidermann@bleker.org

www.unternehmensgruppe-bleker.de

*Neuwagenangebot gilt für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monate Neuwagengarantie / 60.000km. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert 6,2 - 4,4;
CO₂-Emissionen kombiniert 144 - 114 g/km; CO₂-Effizienz D - A ((EG) Nr. 715/2007).

Die Unternehmensgruppe Bleker bildet die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Unternehmensgruppe Bleker – Mehr als Sie erwarten!

Jugendsport

Fortsetzung Boys 18

Zehn Minuten vor Schluss viel dann noch das 0:4. Damit qualifizierten sich die Borkener als Gruppenzweiter für das A-Play-Off. Im 1/32 Finale ging es am Donnerstag gegen den Gruppenersten der Gruppe 28, Oskarshamns AIK.

Das Spiel fand auf einem schmalen Naturrasenplatz auf der Sportanlage Aby statt.

Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften tasteten sich ab. Und

egalisierten sich im Mittelfeld.

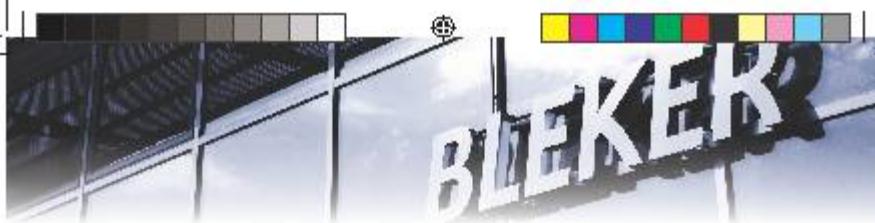
Nach einer Viertelstunde die erste richtige Chance, und die hatten die Borkener. Nach schöner

Kombination, lupfte Matthias Haan den Ball über den Torwart, doch leider knapp am Tor vorbei. Aus dem Nichts dann das 0:1. Ein Distanzschuss fand an Freund

und Feind vorbei den Weg in das untere Eck des Tores. Halbzeit. Die Borkener waren nicht schlechter, hatten nur die Chancen nicht genutzt. Nach der Halbzeit wollten sie den Druck erhöhen. Aber schon nach fünf Minuten fiel das 0:2. Nach schöner Kombination brauchte ein Schwede nur noch den Fuß hin zu halten. Das 0:3 eine Kopie des 0:2. Doch die Borkener steckten nicht auf. Versuchten immer wieder den Anschlusstreffer zu erzielen und drückten nach vorne. Einige Chancen wurden wieder liegen gelassen. Fünf Minuten vor Schluss dann der verdiente Treffer. Nach schöner Einzelleistung hämmerte Moritz Holtkamp den Ball in die Maschen. Ein Funken Hoffnung keimte auf. Die Defensive wurde aufgelöst um vielleicht das Unmögliche, doch noch möglich zu machen. Ein Konter kurz vor Schluss zum 1:4 besiegelte die Niederlage. Sagen wir mal so: Die effektivere Mannschaft hat verdient gewonnen.

Trotzdem war die Borkener Delegation mit dem Turnierverlauf zufrieden. Als insgesamt 33. von 132 Mannschaften. Trainiert wurde das Borkener Team von Christoph Vehlow und Sean Marshall, der im letzten Jahr sein freiwilliges Soziales Jahr bei der SG Borken absolviert hat.





Entdecken Sie die Vielfalt der Unternehmensgruppe Bleker!

Neben dem Fahrzeugvertrieb der Marken Citroën, Peugeot, Renault, Alfa Romeo, Dacia, Jeep und Lancia bieten wir markenunabhängige Dienst- und Serviceleistungen rund um das Thema Automobil an.



www.unternehmensgruppe-bleker.de

Königsberger Str. 1 • 48325 Borken • Hotline: 0800 / 664 89 38 • Mail: info@bleker.org

Die Unternehmensgruppe Bleker bildet die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Jugendsport

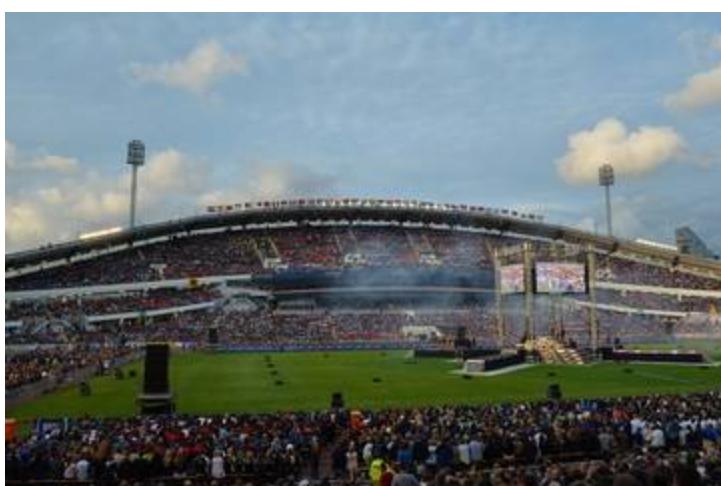
Dank an das Betreuungspersonal

(ft) Es ist schon anerkennenswert, dass sich immer wieder Trainer/innen und Betreuer/innen zur Verfügung stellen, um am Gothia-Cup mit ihren Schützlingen teilzunehmen. Dass das nicht nur ein Job ist, der zwei bis drei Stunden in Anspruch nimmt, sondern 24 Stunden, dürfte jedem klar sein, auch dem, der nicht stets und ständig mit Kindern zu tun hat.

Herzlichen Dank also dem Begleitpersonal.



Sie sorgten dafür, dass unsere Jugendlichen schöne Tage in Schweden hatten.



Überwältigend: Die Eröffnungsfeier im Ullevi-Stadion



Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen
Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle
Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, AusdauerTests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Jugendsport

Die große Welt des Fußballs im Kleinen

(ft) Der Name bürgt für Qualität: Real Madrid in Borken. Zum 2. Mal gastierte der Königliche Club aus Spaniens Hauptstadt zu einem Jugendcamp bei der SG Borken. Schon im letzten Jahr waren die Vertreter dieses Clubs in der NETGO-Arena zu Gast.

Auch in diesem Jahr leuchtete die ganze erste Ferienwoche das weiße Trikot auf dem grünen Gras. Im Mittelpunkt aber standen fußballerischen Übungen. Von Montag bis Freitag, jeweils von 09.30 – 15.30 Uhr brachten Trainer Jochen Haberle aus Bad Kissingen, als Chef des Trainerstabes, Julian Bathover, Tim Lapp und SG-FSJler Sean Marshall den 10- und 11-jährigen, das Einmaleins des Fußballs bei.

Neben den jungen Akteuren aus den Reihen der SG nahmen auch Altersgenossen aus Vereinen der näheren Umgebung wie RC Borken-Hoxfeld, VfL Ramsdorf oder Westfalia Gemen an den Übungseinheiten teil. 43 Jungen hatten sich angemeldet und wurden in drei dem Alter entsprechenden Gruppen unterrichtet.



Geordnet stehen die Gruppen zusammen und lauschen den Anweisungen.

Und es bereitete ihnen trotz der herrschenden tropischen Temperaturen offensichtlich großes Vergnügen, sich ganz dem Fußball widmen zu können. „Es ist schon cool, diese Übungen zu machen“, sagt Marten Bökenbrink (10) von der SG Borken, und sein Mannschaftskollege Julian Berndt (11) ergänzt, dass ihnen besonders das Spiel auf zwei kleine Tore gefalle. Großes Glück hatte Mohammed Oualkadi (11), der mit seinem Vater extra aus Rees angereist war, denn er erhielt eine von zwei „Wild Carts“ von der Firma Fooke, die vor der Veranstaltung unter den Teilnehmern ausgelost wurden. Damit hatte er sein Startgeld gespart. Auch sein Vater begleitete ihn während dieser Zeit.

Für die SG-Jugendabteilung bedeutete diese Woche vollen Einsatz. Besonders Ralf Bökenbrink als Koordinator, aber auch Ulrich Kastner, Andrea Keulertz und andere hatten im Dienste der Kinder alle Hände voll zu tun. Das ist lobenswerte ehrenamtliche Tätigkeit!

Das Sport & Reha Zentrum



Borken

Physiotherapie
Osteopathie
Prävention

Duessbergstraße 1 • 46325 Borken • Tel.: 02861/980650 • info@sport-reha-zentrum.de • www.sport-reha-zentrum.de



Heiden

Ergotherapie
Logopädie
Physiotherapie



SPORT & REHA
ZENTRUM
(Medical Care
CLUB)

Alter Kirchplatz 1 • 46359 Helden • Tel.: 02867/9095575 • Haus der Gesundheit

Jugendsport

Jugendcamp (Fortsetzung)

„Einer der Beweggründe ist es für uns“, erklärt SG-Koordinator Ralf Bökenbrink, „den Schülern eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Ferien zu ermöglichen. Daneben aber auch den Zusammenhalt und den Umgang mit anderen Kindern zu fördern“. Und dass das gut klappt, hat er bereits bei den gemeinsamen Mahlzeiten erkannt. „Das ist toll anzusehen. Da gibt es kein Gedränge, alle warten geduldig, keine Schreiereien, kein Geschiebe“, freute sich der Pädagoge über die Selbstdisziplin der Kicker. Diese Schlüsselqualifikationen hebt auch Jochen Haberle als wichtigstes Ziel hervor. „Teamfähigkeit und Disziplin sind neben der Vermittlung fußballspezifischer Inhalte ganz wichtige Aspekte für diese Woche. Dafür steht auch Real Madrid mit seinem Namen.“ Besonders hob er für das gesamte Team die Aufnahme in Borken hervor. „Es fehlt an nichts. Wir können uns hier ganz auf unsere Arbeit konzentrieren. Immer ist jemand als Ansprechpartner zur Stelle. Das möchte ich einmal ganz deutlich sagen“, lautet sein Fazit. Und darauf kann die SG stolz sein.



Sean Marshall (l.) und Ralf Bökenbrink mit den jungen Kickern



Ein gemeinsames Foto zur Erinnerung an eine tolle Fußballschule

MISCHO
P R O J E K T

Hans-Böckler-Str. 11
46325 Borken
Telefon: 02861-902514
info@mischo-projekt.de
www.mischo-projekt.de



INDIVIDUELL BAUEN.
SCHLÜSSELFERTIG.



Stadtmeisterschaft der Jugend

Ausrichter SG Borken hatte alles im Griff

(as) In diesem Jahr wurde in der NETGO-Arena die Stadtmeisterschaft der Fußballjugend ausgetragen. Veranstalter ist der StadtSportverband. Ausrichter der Jugendturniere war in diesem Jahr die SG Borken.

Die Titelkämpfe wurden unter optimalen Witterungs- und Platzverhältnissen erstmals unmittelbar vor dem Meisterschaftsbetrieb ausgetragen. Dies war für die Mannschaften und Trainer noch einmal eine gute Gelegenheit, um den letzten Feinschliff vorzunehmen. Die B-Junioren starteten am letzten Freitag als erste ins Turnier. Hier stellte die neu formierte Spielgemeinschaft aus Spielern des RC Borken-Hoxfeld und der SG Borken erstmals ihr Können unter Beweis.

Die JSG Borken-Hoxfeld sicherte sich vor Westfalia Gemen und der JSG Weseke-Oeding den Stadtmeistertitel 2015 und holte sich somit den 1. Titel der noch jungen Saison.

Am Samstag zeigten vor nahezu 300 Zuschauern zunächst die Minis im Rahmen eines Spielefestes, dass sie schon eine Menge von ihren Trainern gelernt haben. Hier stand natürlich die Freude am Fußball und weniger die Tabelle im Vordergrund. Jeder Minikicker durfte sich daher im Rahmen der Siegerehrung auch über eine Goldmedaille freuen. Anschließend trugen die F-, E-, D- und C-Junioren ihre Titelkämpfe aus.

Im Spiel um Platz 3 unterlagen die D-Jugendkicker der SG Borken gegen Adler Weseke mit 1:3. Das Endspiel gewann Westfalia Gemen mit 4:0 gegen RC Borken-Hoxfeld. Bei den E-Jugendlichen setzte sich Adler Weseke im Endspiel gegen Westfalia Gemen mit 1:0 durch. Das kleine Finale um Platz 3 entschied die SG Borken mit 4:1 gegen RC Borken-Hoxfeld für sich. Im

Endspiel der F-Jugend siegten die jungen Kicker von Westfalia Gemen gegen den FC Marbeck mit 5:2.

Am Sonntag ging es mit den Titelkämpfen der C- und B-Juniorinnen weiter. Die Spielgemeinschaft aus B-Juniorinnen SG Borken und des RC Borken-Hoxfeld setzte sich hier mit 1:0 gegen

den FC Marbeck durch und ist somit Stadtmeister 2015.

Den Stadtmeisterschaftstitel der C-Juniorinnen holten sich die Mädels des FC Marbeck im 8-Meterschießen gegen RC Borken-Hoxfeld.

Der letzte Titel der Stadtmeisterschaft 2015 wurde unter den A-Jugendmannschaften ausgefochten. Hier setzte sich die Mannschaft von Westfalia Gemen durch. Lediglich im letzten Spiel gegen die ebenfalls neu formierte Spielgemeinschaft des RC Borken-Hoxfeld und der SG Borken kam die Westfalia nicht über ein 0:0 hinaus.



Unsere Mädchen freuten sich offensichtlich sehr über den Stadtmeistertitel.

NUR WIR

- liefern Energie zuverlässig, sicher, preiswert
- fördern sportliche, kulturelle und soziale Projekte.

Für mehr Lebensqualität.

NUR HIER

finden Sie Ihren Energieversorger für Borken, Heiden, Raesfeld, Reken und Velen.
Ob Strom, Erdgas, Trinkwasser oder kompetenter Service rund um Energie:
Wir sind Ihr Partner.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9 • 46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de
Tel. 02861/936-0

 www.facebook.com/Stadtwerke.Borken

 **Partner-Energie**
Münsterland
Stadtwerke Borken

Stadtmeisterschaft der Jugend

Fortsetzung

Hier die Ergebnisse in der Gesamtübersicht:

F-Jugend:

1. Westfalia Gemen, 2. FC Marbeck, 3. SV Burlo, 4. Adler Weseke, 5. RC Borken-Hoxfeld, 6. SG Borken

E-Jugend:

1. Adler Weseke, 2. WestfaliaGemen, 3. SG Borken, 4. RC Borken-Hoxfeld, 5. SV Burlo, 6. FC Marbeck

D-Jugend:

1. WestfaliaGemen, 2. RC Borken-Hoxfeld, 3. Adler Weseke, 4. SG Borken, 5. SV Burlo, 6. FC Marbeck

C-Jugend:

1. Westfalia Gemen, 2. Adler Weseke, 3. SG Borken, 4. RC Borken-Hoxfeld, 5. FC Marbeck



B-Jugend:

1. JSG Hoxfeld-Borken, 2. JSG Weseke-Oeding, 3. WestfaliaGemen
- Auch die neu formierte B-Jugend der JSG SG Borken/RC Borken-Hoxfeld holte den Stadtpokal.**

A-Jugend:

1. Westfalia Gemen, 2. JSG Oeding-Weseke, 3. JSG Hoxfeld-Borken, 4. FC Marbeck, 5. SV Burlo

C-Juniorinnen:

1. FC Marbeck, 2. RC Borken-Hoxfeld, 3. SG Borken, 4. JSG Weseke-Oeding

B-Juniorinnen:

1. JSG Hoxfeld-Borken, 2. FC Marbeck, 3. JSG Weseke-Oeding

Jugendtrainer gehen

Die Jugendabteilung der SG Borken möchte sich bei den scheidenden Übungsleitern recht herzlich für das Engagement zugunsten unserer Jugend bedanken.

Holger Langner

Mit Holger Langner verlässt nach nahezu 40 Jahren ein „Urgestein“ die Fußballjugendabteilung der SG Borken. Als 22-jähriger junger Mann spielte er vor fast 40 Jahren beim TuS in der ersten Seniorenmannschaft. Im April 1974 lief er vor der Gaststätte Einhaus dem damaligen Jugendleiter Hermann Jacob in die Arme. Dieser sagte zu Holger: „Ab Montag trainierst du die B2 Jugend“. Seit dieser Zeit war Holger ohne zeitliche Unterbrechungen als Jugendtrainer tätig. Von der B-Jugend bis zur E-Jugend hat er alle Altersklassen trainiert. Allein im Bereich der D-Jugend war Holger nahezu 30 Jahre als Trainer aktiv. Viele Talente hat Holger in seiner Trainerzeit entdeckt und gefördert.

Andreas Pohla

Seit vielen Jahren war Andreas als Jugendtrainer in allen Altersgruppen von der F-Jugend bis zum Schluss in der C-Jugend für die Ausbildung der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen zuständig.

Für ihn stand nicht nur die sportliche Ausbildung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund, sondern auch die Vermittlung von persönlichen Werten. Wie sagte er mal: „Ich bin nicht nur Trainer, sondern oft auch Sozialpädagoge und Erzieher in einer

Person“. Andreas nimmt sich nun eine kurze Auszeit, um durchzuatmen und neue Energie zu tanken. Es wird, so Andreas, ein Abschied auf Zeit: „Ich komme wieder, die SG liegt mir am Herzen“.



A. Pohla, H. Langner und P. Wellerman sagen „Adé“.

Patrick Wellermann

Sein Engagement galt in hohem Maße den Mädchenmannschaften. Er trainierte die Fußballmädchen, regte an, dass durch die SG Borken Turniere für Mädchenmannschaften durchgeführt wurden, und organisierte Veranstaltungen die für seine Mannschaften auch neben dem Fußball durchgeführt wurden. Zum Saisonstart stellte er immer seine Mannschaften auf eine Veranstaltung gemeinsam vor. Eine eigene Internetseite, nur für den Mädchenfußball, ist ihm auch zu verdanken. Dem Jugendvorstand gehörte er auch mehrere Jahre an. Seine beruflichen Anforderungen erlauben ihm nicht, diesen Einsatz für den Verein weiter zu führen.

Jugendsport

Abschied von Udo Kettmann

„Niemals geht man so ganz“

(as) Nach sieben Jahren Schweiß, Freude, vielen Höhen aber auch manchen Tiefen verabschiedete die Fußballjugendabteilung der SG Borken zum Saisonende Udo Kettmann.

Udo kehrt aus beruflichen Gründen in seine alte Heimat zurück. Von der Nünning Realschule in Borken zieht es ihn nun zur Gesamtschule nach Essen/Oldenburg in Niedersachsen. In seiner Heimatgemeinde wird er künftig als Lehrer die Fächer Mathematik, Biologie und Informatik unterrichten. In einer kleinen geselligen Runde nahmen Vertreter des Jugendvorstandes und einige andere Wegbegleiter bei der SG Borken von Udo Abschied. Alte Erinnerungen wurden wiederbelebt, Fotos ausgetauscht und so manche Geschichte zum Besten gegeben.

Wer weiß schon, dass Udo eigentlich nur per Zufall bei der SG Borken landete. Als er seine Arbeit an der Nünning Realschule aufgenommen und seine neue Wohnung in Borken bezogen hatte, suchte Udo eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, auch um in Borken neue Kontakte zu knüpfen. Da er in seiner Heimatgemeinde als Trainer im Jugendbereich tätig war, schaute sich Udo im Stadtgebiet nach einer neuen Aufgabe um. Es trieb ihn zunächst zum Vereinsgelände der Westfalia Gemen. Hier traf er niemanden an. Gott sei Dank, was für ein Glück! Also machte er sich zur SG auf den Weg. Dort lief er Berthold Happe in die Arme. Der erkannte sofort, dass ist ein Glückssfall für die SG und zog ihn gleich ins Trainerboot.

In den sieben Jahren für die SG hat Udo von den Minis bis zur B-Jugend alle Alterklassen trainiert. Er ist der erste sportliche Leiter der Ballschule Borken (Heidelberger Modell) gewesen, die zurzeit von Katja Wiesmann geleitet wird. Mit seinen Mannschaften machte er zahlreiche Abschlussfahrten. Ziel war hier sehr oft seine Heimatgemeinde Essen/Oldenburg. Dort wurden unsere Jugendlichen von der Familie Kettmann immer sehr freundlich aufgenommen und bewirtet. Für die vielen engagierten Jahre bei der SG bedankte sich der Jugendvorstand mit einigen Präsenten, die Udo immer an seine Zeit bei der SG Borken erinnern sollen.

Wenn ein Freund weggeht, muss man die Tür schließen, sonst wird es kalt (von Bertolt Brecht). Wenn er klopft, machen wir die Tür aber sofort wieder auf! Getreu dem Motto „Niemals geht man so ganz“ (von Trude Herr) sprach Andreas Schnieders die „Drohung“ aus, in Kontakt zu bleiben.





**Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport**



Die einen gehen, die anderen kommen

(as) Nachdem sich der SG-Jugendvorstand und die Einsatzstellenleiter Peter Vinke und Andreas Schnieders im Juni bereits von Christian Gray verabschiedet haben, stand nun die Verabschiedung von Sean Marshall an. Mit vielen positiven Eindrücken vom Gothia Cup zurückgekehrt, fiel es Sean sichtbar schwer von der SG Borken Abschied zu nehmen. Sean: „Ich bin dankbar dafür, dass ich bei der SG Borken ein freiwilliges soziales Jahr machen durfte. Es war perfekt für mich. Am Anfang war es schon ziemlich stressig, sich in den Schulen zurechtzufinden und mit den Mannschaften klar zu kommen. Hier war die Unterstützung meiner Anleiter wichtig und es hat dann auch funktioniert. Ich habe mich in meiner Persönlichkeit sehr gut weiterentwickelt. Meine Zurückhaltung habe ich schnell abgelegt und bin dadurch viel selbstbewusster geworden.“ In einer kleinen Runde bei kühlen Getränken und Kuchen wurde noch über die einzelnen Stationen und Erlebnisse im FSJ gesprochen. In den letzten Wochen hat sich Sean von den Lehrern und Schulklassen sowie seinen Mannschaften und Trainerkollegen verabschiedet. Wie bereits berichtet wird Sean ab September an der Sporthochschule in Köln Sportmanagement studieren. Aber er ist sich schon jetzt sicher: „Ich werde bestimmt mal den einen oder anderen in Borken besuchen.“

Zum 01.09.2015 treten dann Kim-Carolyn Rohls und Robert Neubaur ihren Dienst im Freiwilligen Sozialen Jahr bei der SG Borken an.

Wer Interesse an ein FSJ für 2016/2017 hat, kann sich gerne bei Peter Vinke und/oder Andreas Schnieders melden.



Borkener Industrie- und Gewerbetage

Bei den diesjährigen Borkener Industrie- und Gewerbetagen war natürlich auch die SG mit Tanz-Vorstellungen und einem Informationsstand vertreten.



Sehr einladend sah der SG-Stand aus.



Viele Besucher kamen.



Erwin Plastrotmann von der Provinzialversicherung präsentierte das Emblem seines Unternehmens auf dem SG-Outfit.

Borkener Industrie- und Gewerbetage

Nicht nur durch verbale Informationen gab die SG Borken bei den Borkener Industrie und Gewerbetagen eine gute Figur. Auch auf der Bühne stellte sie sich attraktiv dar.



5. Frühlingslauf

Rekordergebnis beim Sponsorenlauf

(cs) Nun bereits zum 5. Mal organisierte die Breitensportabteilung der SG Borken zusammen mit der Lebenshilfe Borken e. V. am 26. April einen Sponsorenlauf zugunsten der Lebenshilfe.

Diesmal passte wirklich alles: das ideale Laufwetter, die gute Beteiligung behinderter und nicht behinderter Sportler, die gelöste Atmosphäre bei Kuchen, Bratwurst, Getränken und die musikalische Begleitung durch den Borkener Spielmannszug 1886 und die Band der Lebenshilfe „Voll dabei“.

Ebenso erwähnenswert ist das Engagement von Arno Becker und der Familie Niehaves auf Seiten der SG sowie das Sponsoring und auch die abschließende Auswertung des Events. Heraus kam schließlich in Rekordzeit ein Rekordergebnis von sage und schreibe 2.517,09 € zugunsten der Lebenshilfe, diesmal vorgesehen für ein weiteres Kunstprojekt von Teilnehmern der Lebenshilfe wie auch Schülerinnen und Schülern des GymnasiumRemigianum. Unserem Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit Jürgen Berndt ist die Verbindung zur Lebenshilfe Borken e. V. eine Herzensangelegenheit, gab es doch in der Vergangenheit mehrfach Gelegenheit, sich gegenseitig zu unterstützen.

Dank der teilnehmenden Sportler und der kostenlosen Arbeit der ehrenamtlichen Helfer sowie der Sponsoren Autohaus Timmer, Dülwasteen-Apotheke Heiden, Rheder Klinker- und Fassadenbau, Möbel Kerkfeld, der Fa. Baumeister Borken, der Grafikerin Anne Neuenhofer und im Besonderen der Sparkasse Westmünsterland kam ein ordentliches Ergebnis

zustande.

Dieses wurde während der Veranstaltung noch erhöht durch eine spontane Spende des teilnehmenden Bürgermeisterkandidaten Herrn Brüning.

Jürgen Berndt war es denn auch, der für die SG Borken am BIG-Tag dem Vorstand der Lebenshilfe den Scheck mit dem stattlichen Betrag überreichen konnte. Natürlich wurde für 2016 eine Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltung verabredet.



Vertreter der SG Borken überreichten der Lebenshilfe den Scheck mit dem Erlös des Frühlingslaufes.

BREITENSPORT

Dank des Vorstands an ein einzigartiges Duo

(cs) Was wäre die SG ohne Annette und Christian Niehaves?

Beide haben auf ihrem Gebiet Unvergleichliches geschaffen! Annette und die Leitung des G.u.F.i., das gehört einfach zusammen. Immer neuen Ideen aufgeschlossen, beharrlich in der Umsetzung der einmal getroffenen Entscheidung, Bestehen auf den getroffenen Abmachungen, so kennen sie viele in der SG. Annette hat zusammen mit ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern den guten Ruf des G.u.F.i. nicht nur gehalten, sondern auch in weitere Bereiche des Sports übertragen. Das G.u.F.i. ist zurzeit ohne sie nicht denkbar! Und viele Ideen hat sie noch im Köcher...

Ihr Ehemann Christian hat sein Hobby Laufen zu einem Markenzeichen der SG weiter entwickelt. Lauftreff, Duathlon, Triathlon, es gibt kaum eine Ausdauer-Sportart, wo man Christian mit seinen Sportlerinnen und Sportlern nicht erwarten dürfte. Aus einem Freizeitsportler ist der Macher und Manager einer mitgliederstarken Ausdauersport-Abteilung geworden.



Der 1. Vorsitzende der SG, Dr. Andreas Bohnenkamp, überreichte dem engagierten Ehepaar Niehaves einen Frühstückskorb.

Ihnen beiden hat die SG viel zu verdanken. Und so überrascht es gar nicht, dass sich der Geschäftsführende Vorstand am BIG-Tag auf dem Stand der SG Borken (natürlich von Anfang an favorisiert vom Ehepaar Niehaves) blicken ließ, um Beiden anlässlich ihrer Silberhochzeit für ihr Engagement zugunsten der SG zu danken. Dr. Andreas Bohnenkamp fand dazu die rechten Worte und überreichte einen gut sortierten Frühstückskorb mit den besten Wünschen für eine weitere hervorragende Zusammenarbeit. Dem schließt sich die Breitensportabteilung und die Redaktion von „SportGespräch“ natürlich gerne an.

Triathlon

Borkener Triathlet finisht Langdistanz mit neuer persönlicher Bestzeit

Im dem bekannten fränkischen Triathlonmekka Roth fand der Challenge Roth statt. Unter den knapp 3.000 Einzelstartern, die die Strecke von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen in Angriff nahmen, war auch Andre Pütter von der SG Borken / Bocholter WSV.

Nachdem er im Vorjahr an gleicher Stelle den Wettkampf abbrach, erwischte er bei der diesjährigen Ausgabe den perfekten Tag von dem Sportler gerne träumen.

„Am Sonntag passte einfach alles zusammen. Ich war gesund durch die lange Vorbereitung gekommen, fühlte mich topfit und war hoch motiviert. Zudem war es mit maximal 28 Grad erträglich warm.“, so der 39-jährige. Schon bei der Auftaktdisziplin im Main-Donau-Kanal gelang ihm, ohne sich allzu sehr zu verausgaben, eine neue Bestzeit von 1:13:08 h. Mit diesem zusätzlichen Motivations-schub ging es anschließend auf die 180 km lange Radstrecke. „Nach der ersten von zwei Runden merkte ich, dass ich noch fitter war als die anderen Teilnehmer, und war quasi nur noch am Überholen.“, berichtet Pütter freudig.

Spätestens als es nach insgesamt 7 Stunden auf die abschließenden 42 Laufkilometer ging, begann sich die Ernährungsumstellung (BZ berichtete) auszuzahlen. „Der Marathon lief wie geschnitten Brot. Genau 400 Plätze habe ich dabei noch gut gemacht. Insgesamt hatte ich die 271.-beste Marathonzeit (3:40:08 h) der männlichen Finisher.“, erzählt der Borkener ein wenig stolz. In neuer persönlicher Bestzeit von 10:40:06 h erreichte Pütter schließlich das Ziel und belegte damit den 482. Platz von 2.305 Männern. Als nächstes möchte der Kreisstädter seine Trainer- und Coachingarbeit intensivieren sowie den 1. Borkener Bike + Run zu einer gelungenen Veranstaltung machen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch viele Borkener für dieses neues Event anmelden. Die Idee - einer läuft, einer fährt mit dem Rad nebenher, unterwegs darf gewechselt werden – hat einen gewissen Charme.“, wirbt Pütter für den 13. September.



Bike & Run

Ein sportlicher Wettbewerb der ganz besonderen Art

(ft) Das ist ein Ereignis für die ganze Familie.

Beim 1. Borkener Bike & Run sind Ausdauer und Absprache gefragt. Die Idee: Jeweils zwei Personen gehen an den Start. Eine läuft, eine fährt mit dem Fahrrad nebenher. Unterwegs darf man nach eigenem Belieben wechseln. So tauscht der Läufer mit dem Fahrradfahrer und umgekehrt und zwar so oft, wie gewünscht - wie es Luft und Beine hergeben. Das Ziel aber muss gemeinsam erreicht werden.

Eine prima Idee!

Die Distanzen: Man kann wählen zwischen 10,5 KM, dem Halbmarathon oder der Marathondistanz. (s. neben stehenden Flyer)

Es handelt sich um einen Rundkurs von 10,5 KM

Start und Ziel sind jeweils in der NETGO-Arena.

Das ganze findet statt am 13. September 2015

Nähtere Informationen gibt es auch auf der Homepage der SG Borken (www.sg-borken.de/breitensport/bike-and-run



Also: Suche dir einen Partner und mach mit!!!

Neues aus dem G.u.f.i

Die TV-Tischtennisjugend hielt während der Ferien ein Trainingslager im G.u.f.i. ab.



Auch die SG-Fußballer nutzten die neuen Bikes zum Indoor-Cycling als Vorbereitung auf eine sicherlich anstrengende Saison. Hier legten sie die Grundlagen im Ausdauerbereich.



Neues aus dem G.u.f.i

Auch während der Ferien verzeichnete das G.u.f.i. „volles Haus“.



NEU im Gufi Team: Tanja Ostetholt leitet dienstagsabends die Cyclingeinheiten: 19.00 und 20.00 Uhr



Neues aus dem G.u.f.i

(ft) Das ist etwas nicht nur für unsere Ausdauersportler, sondern auch für alle, die sich sportlich auf dem bike betätigen wollen. Auf neuen bikes zu neuen Erfahrungen.



1. SG-Borken Indoorcycling-Marathon

wann: Freitag, 09.10.2015

wo: natürlich im G.u.f.i.

wie spät: 19.00 Uhr

wie lange: bis ca. 22.00 Uhr

Anmeldung ab 04.09. 2015 möglich

bei Annette.nichaves@sg-borken.de detaillierte Infos ab 01.09. im G.u.f.i!

SG Borken -
Ein Verein im Zentrum

Neues aus dem G.u.f.i

Reha-Sport bei der SG Boken

(ft) Die Angebotspalette unserer sportlichen Tätigkeiten hat sich erweitert. Das SG engagiert sich nun auch im Reha-Sport. Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes NRW attestierte unterschrieb die Lizenz und bescheinigt damit gleichzeitig die Qualifikation für den Reha-Sport für unseren Verein.

Für die SG stehen Gerlinde Klein-Bong und Annette Niehaves bereit.

Ansprechpartnerin ist Annette Niehaves (Kontakt: annette.niehaves@sg-borken.de oder 02867/ 9159



Bewegt GESUND bleiben in NRW!

ZERTIFIKAT

Leistungserbringer von Rehabilitationssport

Sportgemeinschaft Borken e. V.

Sport bei Erkrankungen der Wirbelsäule/
Haltungsschäden
für Erwachsene
in der Halle
mit Elementen der Gymnastik

Das o. g. Rehabilitationssportangebot wird gemäß Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining auf der Grundlage des § 44 SG/BX zertifiziert.

Der Leistungserbringer erfüllt mit diesem Angebot die Qualitätsstandards für die Durchführung von Rehabilitationssport und verpflichtet sich, diese auch zukünftig zu gewährleisten. Die Nachprüfung der Qualitätsstandards wird dieses Zertifikat eingängig.

Oerding, 11.08.2015

Walter Schneeloch
Präsident des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen e. V.

www.rehab-joint.de

Mit dem Kanu unterwegs

Über die „grüne Wassergrenze“ nach Rekken

Dass die Mittwochstrimmer immer mal wieder bemüht sind, einen Ausgleich zum wöchentlichen Trainingsprogramm zu finden, hat sich am Samstag, den 20.06.2015 mal wieder gezeigt. Bestens vorbereitet in

der Disziplin des Ausdauersports, mit ausgeprägten Koordinationsfähigkeiten und einer bärenstarken Muskulatur der Oberarme machten sie sich auf, die Berkel von Vreden Ellewick bis zum erklärten Ziel in Rekken/NL zu bezwingen. Wie immer, war unser Ludger Heselhaus für die diesmal fast optimalen Wetterbedingungen verantwortlich. Immerhin, trocken war es, nur ein paar Sonnenstrahlen mehr und 10 Grad wärmer wären auch nicht schlecht gewesen. Aufgrund der Paddelroute in Fließrichtung und einer ordentlichen Strömung blieben die sportlichen Aktivitäten doch ein wenig zurück aber dafür lag der Spaßfaktor



Mit Gleichschlag nach vorn

ungleich höher. Begleitet von etlichen „Gebänderten Prachtlibellen“ (lt. Ludger) und einigen Schwarzkopfseeadlern (vielleicht waren es hier auch nur ein paar Lachmöwen)



Gut gesichert ist das Kanu fahren ein Vergnügen.

kamen wir gut gelaunt in Rekken an. Nachdem wir die Boote wieder in Gemen verstaut hatten, fand die Nachbesprechung auf der Terrasse des Gasthauses Geers statt.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an das Orga-Team Josef Nienhaus, Josef Wolber und Stefan Hellenkamp.

Uli Niermann

Aus der Gerichtswelt

Auf dass uns das erspart bleibe..

Fundstelle: AG Detmold, Urteil v. 21.1.2015; Az.: 2 Cs-41 Js 489/13-439/14

Der Fall

Ein elfjähriger Spieler eines Vereins war schwer verletzt worden, als ein nicht gesichertes Handballtor, das in einer Nebenhalle für das Aufwärmtraining genutzt wurde, nach einem Lattentreffer umstürzte.

2. Die Entscheidung

Das AG kam zu dem Ergebnis, dass sich der verantwortliche Trainer wegen fahrlässiger Körperverletzung strafbar gemacht hatte (§ 229 StGB). Er habe objektiv sorgfaltswidrig und subjektiv vorwerfbar gehandelt und habe so die Verletzung des Spielers zu verantworten. Das AG hielt eine Geldstrafe von 40 Tagessätzen à 50 Euro für angemessen, behielt sich jedoch eine Verurteilung vor und verwarnte den Trainer nur (Verwarnung unter Strafvorbehalt).

Bei der Entscheidung des Gerichts kam als wichtiger Aspekt die Tatsache zum Tragen, dass der Trainer wusste, dass die Handballtore in der Nebenhalle nicht standfest am Boden arretiert waren und er aufgrund seiner langjährigen Erfahrung von dieser Gefahrenquelle wusste. Er hätte daher diesen Zustand nicht dulden dürfen und auf geeignete Maßnahmen hinwirken müssen.

In der Pflicht war der Trainer insbesondere auch deshalb, weil er auch als Jugendvorstand in der Führungsebene des Vereins tätig war.

Runter vom Sofa!

**Hin zu einem der vielen Sportangebote
der SG Borken**

Vom Radsport

Julius Domnick auf Platz 3

Die European Junior Cycling Tour Assen, eine über sechs Etappen laufende Rundfahrt für den Radsportnachwuchs durch die Niederländische Provinz Drenthe mit zwei Zeitfahren, drei Rundstreckenrennen und einem extrem schwer zu fahrenden 97 km langem Teilstück über schmale Wirtschaftswege mit zwei Kopfsteinpflasterpassagen ist traditionell immer stark besetzt.

Am Start standen nicht weniger als 19 verschiedene Nationen. Dabei fing alles unter sehr schwierigen Bedingungen mit zum Teil sintflutartigem Regen und starken Sturmböen an. Das recht kurze Prologzeitfahren musste schon über Kopfsteinpflaster und starken Regenfällen ausgetragen werden.

Hier fuhr Julius Domnick noch auf Sicherheit um nicht schon im ersten Rennen durch Sturz wertvolle Zeit zu verlieren. Dennoch erreichte er das Ziel mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,657 km/h und nur neun Sekunden hinter dem Tagessieger. Am zweiten Tag wurde unter gleich schlechten Wetterbedingungen das Rennen über 54 km auf einem 1,8 km langen Rundkurs ausgetragen. Hier konnte Julius Domnick wertvolle Punkte für das grüne Trikot sammeln und fuhr mit dem 5. Platz auf Platz drei der Gesamtwertung. Diese Position konnte er bis zum letzten Renntag verteidigen.

Auf der dritten Etappe galt es für die Junioren 97,3 km mit zwei schwierig zu befahrenden Kopfsteinpflasterstücken zu bewältigen. Auch an diesem Tag machten schwere Gewitterschauer den Rennfahrern zu schaffen. Julius fuhr nach 2:37,29 Stunden als fünfter von 107 Teilnehmern über die Ziellinie und bekam für den folgenden Renntag das grüne Trikot überreicht.

Für das Gesamtklassement hatte Julius Domnick sich inzwischen einen solchen Zeitvorsprung erarbeitet, dass er trotz eines 13. Platzes im 6,9 km langen Zeitfahren seinen dritten Platz verteidigen konnte.

Am fünften Tag standen bei strahlendem Sonnenschein 62 km auf dem Programm. Hier konnte sich eine kleine Ausreißergruppe bilden, die zwischenzeitlich einen Vorsprung von ca. einer Minute hatte. Das Fahrerfeld war jedoch in der Lage, diese Gruppe zu stellen, sodass es am Ende zu einem Massensprint kam, bei dem Domnick die Ziellinie als 16. überfuhr.

Die Rundfahrt wurde am letzten Tag mit einem kleinen Rundstreckenrennen über 26,6 km beendet. Hier kam Julius mit dem geschlossenen Fahrerfeld als neunter ins Ziel und freute sich über eine verdiente Podiumsplatzierung in der Gesamtwertung.



Julius Domnick (r.) erneut auf dem Trennchen

Vom Tennis

Die Herrenmannschaft ist gut in die Saison gestartet

Im dritten Spiel beim Tennisverein ETUS Rheine 1 ging man mit 3:3 Unentschieden auseinander. Die Punkte für die TA 77 der SG-Borken holten Wilhelm Terfort (3:6 / 0:6) und Hans-Bernd Nienhaus (6:3 / 0:6 / 12:14) im Einzel und im Doppel Wilhelm Terfort und Siegfried Werner (3:6 / 4:6).

Das vierte Spiel, ein Heimspiel auf der Anlage an der Parkstraße, gewannen die Herren gegen die Mannschaft des TV Blau Weiß Stadtlohn 1, mit 4:2. Die Sieger im Einzel: Wilhelm Terfort (6:2 / 6:2) und Uwe Martin (7:6 / 3:6 / 10:4). Die Punkte in den Doppel holten Wilhelm Terfort und Siegfried Werner (6:1 / 6:0) und Walter Beckmann mit Hans-Bernd Nienhaus (6:3 / 4:6 / 10:7).

Tennisangebot beim Borkener Ferienkoffer

Auch in diesem Jahr nahm die TA 77 wieder am Borkener Ferienkoffer teil.

Am 20. Juli, von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr, nahmen 10 Kinder das Angebot war, die Grundkenntnisse und ersten Schläge des Tennisspiels kennen zu lernen und auszuprobieren. Bei guter Wetterlage und bester Betreuung (für Essen und Trinken war ausreichend gesorgt) machten sich die Kinder zunächst mit Vorübungen im Umgang mit Schläger und Ball vertraut. Anschließend übten sie „Vorhand- und Rückhandschlag“ und zum Schluss den „Aufschlag“, bevor „richtige Spiele“ durchgeführt wurden. Der Einsatz der „Ballwurfmaschine“, auch „Ballkanone“ genannt, fand bei den Kindern besonderes Interesse.

Die Kinder hatten den ganzen Tag über großen Spaß daran, die neuen Bewegungsabläufe zu erlernen und zu verbessern und die speziellen Tennisbegriffe und Zählweisen zu verstehen und zu verinnerlichen.

Offene Stadtmeisterschaften

Die offenen Stadtmeisterschaften finden in der Zeit vom 05. bis 13.09.2015 auf den Plätzen von Adler Weseke statt. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten mitzumachen. Es soll kompakt gespielt werden mit fester Terminvergabe. Der Aushang für die Anmeldungen hängt im Clubhaus.

Clubmeisterschaften (Endspiele)

Die Endspiele für die Clubmeisterschaften bei der TA 77 werden auf den 26. Und 27. September 2015 festgelegt.



Heinz Wettels und Arno Becker mit den Kids

Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekricht?“, fracht mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich, „watt hasse den jetz schon wieder?“

„Ja, kuck doch mal genau hin, dann siehset auch selbs. Die Tribüne is weck.“

„Jau!“, sach ich, „jetz, wo du't sachs, jetz hör ich't. Tatsächlich. Sie is weck!“

„Ja“, sacht Jupp, „da staunse, watt? Datt hat unser Bautrupp innerhalb von wenigen Stunden geschafft. Vorher haben alle Experten noch gesacht, datt datt mindestens ne Woche dauert oder so, aber datt datt so schnell ging, damit hat wohl keiner gerechnet.“

„Wie kam datt denn, datt datt so schnell ging?“, frach ich Jupp.

„Ja“, sacht der, „die richtigen Leute anne richtige Stelle. Mit 12 Mann waren se montags mal hier. Wilm war auch erstaunt, datt so viele da war'n.“

„Kann ich mir vorstellen“, sach ich so, „datt hasse ja auch nich oft, datt so viele da sind, wenne Leute brauchs.“

„Un dat Schöne“, sacht Jupp, „die hatten alle auch Ahnung, wie man so watt macht. Also zwei linke Pooten hatten die nich. Alle krichten se erst mal Sicherheitshelme, natürlich hatten se auch Schutzhandschuhe mit, un, datt musse auch haben...‘n Akkuschrauber. Nur wer ‘n Akkuschrauber hat, is ganz vorne dabei. Und dann ging’t ran, sach ich dir. Ich musste zwischendurch mal ne halbe Stunde weck und als ich dann wiederkam, da wusste ich schon fast gar nich mehr, wo ich war. Heiner un Appi, Ludwisch, Flipper, Friedel und wie se alle heißen, alle haben super mit angepackt.

Un zwischendurch gab et auch noch Frühstück.“

„Frühstück?“, frach ich, „wo?“

„Ja hier am Platz, von Jürgen und Ulrike.

Ich sach dir. Vom Feinsten“, sacht Jupp, „Aber datt haben die Jungs auch verdient.“

„Ja und warum haben se datt gemacht? Ich mein: Warum musste die Tribüne abgerissen werden?“, frach ich Jupp.

„Warum se datt gemacht haben?“, fracht der, „ja da kommt doch datt neue Umkleidegebäude hin. Dafür musste die weck. Aber beruhig dich, da kommt auch wieder ne neue hin. Die is zwar nich so groß, wie die alte, aber immerhin passen da auch ne Menge Leute drunter.“

„Und diese? watt passiert mit diesem Schätzken?“, frach ich weiter.

„Diese kommt an den neuen Platz. An den Kunstrasenplatz, mein ich“, sacht Jupp.

„Da kommt die hin. Und die ganzen Bleche und so, die haben se ja auch schon da hin gepackt. Na, watt sachse jetz?“

„Ich muss dir ehrlich sagen“, sach ich so, „ich hab nich mehr damit gerechnet, datt et überhaupt mal watt gibt. Datt hat sich ja hingezogen wie die Schleimspur vonne Weinbergschnecke. Ich hab da nich mehr dran geglaubt. Klar freu ich mich, datte jetz überhaupt mal watt siehs, aber da musse abwarten, wie und wann datt weiter geht.“

„Ich weiß“, sacht Jupp, „du siehs datt immer so negativ, aber Recht hasse: Abwarten.“

Friedhelm Triphaus

**Wenne watt wissen wills,
musse in't
SG-Blättken
kucken**

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Wir wissen, dass unsere Jungs kicken können“, ist Trainer **Jens Watermann** von den fußballerischen Qualitäten seiner Mannschaft überzeugt.

„Ich habe hier wirklich ein tolles Jahr erlebt“, lobte Bufdi **Sean Marshall** seine Einsatzstelle bei der SG Borken.

„Ich habe im Tie-break noch mit 3:1 geführt, aber am Schluss mit zwei Doppelfehlern noch verloren“, ärgerte sich **Arno Becker** über sein verlorenes Einzelspiel gegen Stadtlohn.

„Bei so einem Spiel mit so vielen Chancen muss man eigentlich mehr Tore schießen“, war Interimscoach **Jörg Elsbeck** nicht ganz zufrieden mit der Torausbeute beim 4:0-Sieg der 1. Mannschaft gegen Burlo während der Stadtmeisterschaft.

„Das ist schon allerhand, wie **Harald** mit seinen 75 Jahren so gleichmäßig vorne fährt“, lobte Trimmer **Josef Fischedick** seinen Kollegen **Harald Schedautzke** während des 20 KM Rad fahrens.

„Das Zuschauerinteresse war ja da, aber schade, dass unsere Mannschaft nicht gewonnen hat“, resümierte Stadionsprecher **Martin Schöneberg** die diesjährigen Stadtmeisterschaften.

„Meine Frau hat mich zum Einkaufen geschickt, damit ihr euer Frühstück bekommt“, klärte **Jürgen Berndt** die Arbeitsgruppe bei dem Tribünenabbau-Einsatz auf.

Conny Buss, seit Jahren Mitglied unserer Laufgruppe und Siegerin über viele Distanzen, ist neue Schützenkönigin von Heiden. **Herzlichen Glückwunsch und ein schönes Regentschaftsjahr!**

Unterstütze den Bau des Kunstrasenplatzes mit dem Kauf einer eigenen Parzelle
Näheres unter www.sg-borken.de

AUTOPROFI HEUER



AUTOSERVICE vom Meisterbetrieb

- Inspektion
- HU/AU täglich
- Bremsservice
- Ölwechsel
- Glas-Service
- Stoßdämpfer
- Achsvermessung
- Reifen & Alufelgen
- Tuning
- Unfallinstandsetzung



Geprüfte Service- und
Reparaturqualität

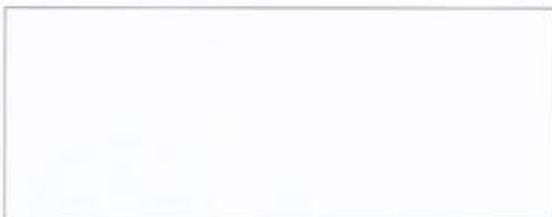
AUTOPROFI HEUER

Paul Heuer GmbH

Ahauser Straße 5 · 46325 Borken

Fon 0 28 61.90 22 75 · www.heuer.autoprofi.de

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



